

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: Alain Sethmacher)

Auf ins Lager!

Mit dem ersten Schulfertag beginnt vielerorts die Lagerzeit. Zwischen dem 7. Juli und dem 9. August verbringen zahlreiche Obwaldner Scharen eine oder zwei Wochen im Zelt oder in Gruppenhäusern (Seite 5). Das war schon früher so. Remo Rainoni erinnert sich (Seiten 2/3).

Bild: Neun Blauring- und Jungwachtscharen aus Obwalden haben an Pfingsten am «Jublasurium» in Wettingen teilgenommen. Trotz des anfänglich unfreundlichen Wetters erlebten 10 000 Kinder drei unvergessliche Tage im Zelt.

Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 8–11

Alpnach Seite 12/13

Sachseln • Flüeli Seite 14–16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Sommerzeit ist Lagerzeit

Prägende Erinnerungen an elf Jungwacht-Lager

Der heute 79-jährige Journalist Remo Rainoni war ein richtiger Lagerfuchs. Er blickt auf elf Lager zurück: zuerst als Jungwächter, dann als Hilfsführer und zuletzt als Präses. Vieles war früher anders. Aber vieles auch nicht so sehr, wie man meinen könnte.

In den Jungwachtlagern konnte ich schöne Gemeinschaft erfahren und neue Gegenden unseres Landes kennenlernen. Fünfmal war ich als Jungwächter aus Rapperswil SG in einem Lager dabei. Das waren Hauslager in Sur En bei Tarasp im Bündnerland, im Chräzerli bei der Schwägalp im Appenzellerland, in Faïdo in der Leventina im Kanton Tessin, in Raron im Rhonetal im Kanton Wallis sowie in Boltigen im Simmental im Berner Oberland.

Tolle Jugenderinnerungen

In den Lagern wurde praktisch angewendet, was wir in den wöchentlichen (!) Gruppenstunden an technischem Wissen und Können erlernt hatten, zum Beispiel Natur- und Wetterkunde, Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass sowie Morsen. Nach vier Lagern als gewöhnlicher Jungwächter wurde mir in der dritten Sek als Hilfsführer bereits eine Gruppe anvertraut, für die ich einzelne Unternehmungen wie einen kleinen Tagesausflug mit Bahnfahrt und Rückwanderung ausstudieren, organisieren und durchführen musste.

Der «Appenzeller»

Eine besondere Lager-Erinnerung ist das obenstehende Foto. Für das Bild kommandierte mich mein Gruppen-



Tenue: Kluft. Grünes Hemd, dunkle kurze Hose und der Jungwachtgurt mit dem Chi-Ro-Zeichen. Remo Rainoni kann heute über den versteckten Humor im Bild lachen.

führer auf der Heimreise aus mir unerfindlichen Gründen haargenau auf einen Platz vor der Appenzeller-Bahn. Wenn man weiss, dass ich der Kleinste in der Schar war, wird der dahintersteckende feine Humor erkennbar. Ich habe das damals und bis heute problemlos verkraftet, und die Zeit in der Jungwacht Rapperswil gehört für mich zu den schönen Jugenderinnerungen.

Präses in Sachseln

Nach den guten Jugenderfahrungen war es naheliegend, dass ich bei meiner Anstellung in der Pfarrei Sachseln 1978 positiv antwortete, ob ich das Präsesamt bei der Jungwacht übernehmen könnte. Hier traf ich ein aktives und motiviertes Leiterteam an, welches die Lager selbstständig organisierte: Suche eines passenden Lagerplatzes, Erstellen eines Lagerplans

unter Einbezug der für eine finanzielle Unterstützung notwendigen J+S-Richtlinien und Durchführung des Lagers. Ich konnte als Begleiter für die Leiter und die Jungwächter dabei sein und machte neue Erfahrungen in Zeltlagern.

Regen, Schnee und Hitze

An die sechs Sachsler Lager habe ich eindrückliche Wetter-Erinnerungen.

Das Lager 1979 in Gais im Appenzellerland wurde durch Dauerregen geprägt. Am Montag nach dem Besuchssonntag lockten wir die Buben aus den Zelten, indem wir in Kuchenresten zwei Fünfliber versteckten. Das sprach sich schnell herum und im Nu bildete sich vor dem Küchenzelt eine Schlange «hungriger» Buben. Damit sie nicht umsonst im Regen standen, versteckten wir noch

drei weitere Fünfliber in Kuchenstücken.

Im Jahr darauf brach in Maloja GR der Winter in den Sommer ein. Nach zwei Tagen mit anhaltendem Regen fiel die Temperatur in Richtung null Grad. Um ein offenes Feuer im Küchenzelt konnten sich die Buben etwas aufwärmen; der Rauch blieb anschliessend noch länger in den Kleidern. Am Freitagmorgen erwarteten uns dann zwanzig Zentimeter Neuschnee, die aber bei strahlendem Sonnenschein schnell wegschmolzen. Und niemand hätte damals daran gedacht, dass wir 1983 im Tessin im Maggiatal bei Sommerhitze das heisseste Lager erleben würden.

Fruchtwähe aus dem Blechfass

Speziell in Erinnerung geblieben ist mir auch das Küchenteam um Annemarie und Sepp Schälín. Ich staunte immer wieder, welch vielseitige Menüs sie bei einfachster Einrichtung hervorzauberten. Als «Kühlschrank» dienten die vorbeifliessenden Bäche und in einem ausgedienten Blechfass wurden jedes Jahr feinste Fruchtwähen gebacken. So machte ich für einen «Bürolisten» unvorstellbare Erfahrungen.

Remo Rainoni

Zwei weitere Bilder vom «Jublasurium»

(Pfingstlager 2025 von Jungwacht Blauring Schweiz in Wettingen):



(Bild: Alain Sethmacher)

2025 war es wie früher: Am Anfang dominierte das schlechte Wetter ...



(Bild: Darwin Hansen)

... und dann lachte Sonnenschein.



Remo Rainoni
(im Bild auf Seite 2
als 12-jähriger
Jungwächter)
arbeitete 1978–1988
als Pfarreiassistent
und 1992–2011

als Kirchenverwalter für die Kirch-
gemeinde Sachsln.

Von 1984 bis 1991 war er Redaktor
des Pfarreiblattes Obwalden.

Kirche und Welt

Welt

Paris

16 Figuren für Notre-Dame kehren zurück in den Turm

In der Pariser Kathedrale Notre-Dame werden 16 Kupferstatuen wieder aufgestellt. Sie waren vor dem Grossbrand von 2019 für Restaurierungsarbeiten entfernt worden, wie die Kathedralverwaltung in Paris mitteilte. Seit diesen Tagen würden sie bei der Fertigstellung der Dacharbeiten an der Turmspitze nach und nach zum Sockel des Turms zurückgebracht. Den Anfang machte demnach die Statue des Apostels Paulus; weitere sollen in den nächsten Wochen folgen. Unterdessen hat auch der Abbau des Gerüsts um den Turm begonnen; er soll im August abgeschlossen sein. Die Statuen, entworfen 1857 vom damaligen Restaurator der Kathedrale, Eugène Viollet-le-Duc, stellen die zwölf Apostel und die Symbole der vier Evangelisten dar: Löwe, Stier, Engel und Adler. Sie wurden seit April 2019 in der Dordogne restauriert und waren seit Februar 2023 in der Pariser Cité de l'architecture et du patrimoine ausgestellt.

Deutschland

Zugspitze bekommt Indoor-Gipfelkreuz

Im Vergleich zu den majestätischen und hohen Alpengipfeln in der Schweiz mit zahlreichen Viertausendern ist Deutschlands Zugspitze mit ihren 2963 Metern relativ niedrig. Auf Deutschlands höchstem Berg wird nun ein zweites Gipfelkreuz aufgestellt. Aber nicht auf dem eigentlichen Gipfel, sondern aus Sicherheitsgründen in der wenige Meter tiefer gelegenen Bergstation der Zugspitzbahn, wie der Bayerische Rundfunk berich-

tet. Das Indoor-Gipfelkreuz dürfte ein Novum in der mehr als 200-jährigen Geschichte dieses alpinen Brauchs sein. Es wurde dem Bericht zufolge vom oberbayerischen Künstler Bernhard Rieger «aus handelsüblichen Baumarktmaterialien» gestaltet. Immer wieder kommt es auf der Zugspitze zu schweren Unfällen. «Sie gehen mit Sneakers oder sogar Flip-Flops los – ohne Helm, ohne Sicherung», sagte eine Sprecherin der Bayerischen Zugspitzbahn dem BR. Oft müsse die Bergwacht eingreifen, wenn Touristen abrutschten oder sich nicht mehr weiter trauten.

Rom

Papst Leo XIV. feiert Fronleichnam mit Prozession

Erstmals seit 2017 hat ein Papst wieder an der traditionellen Fronleichnamsprozession im Herzen Roms teilgenommen. In einem festlichen Umzug trug Leo XIV. die Monstranz mit der geweihten Hostie zur Basilika Santa Maria Maggiore in der Nähe des römischen Hauptbahnhofs.

Kirche Schweiz

Schweiz

Neuer Kommunikationsleiter der Bischofskonferenz

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) hat Maurice Greder (53) zum neuen Leiter des Kommunikationsdienstes ernannt. Greder war in leitenden Funktionen in konfessionellen, akademischen und bildungsorientierten Verlagen tätig. Er übernimmt die neue Aufgabe per 1. September. Der designierte Leiter des Kommunikationsdienstes der SBK sei motiviert und freue sich, seine Erfahrungen und Kompetenzen der SBK zur Verfügung zu stellen, heisst es weiter. Er sei sich aber auch der Herausforderungen bewusst, die auf ihn warteten. Der 53-Jährige ist verheira-

tet, hat zwei Kinder und lebt in der Stadt Freiburg. Er spricht fließend Französisch, Deutsch und Italienisch und verfügt über gute Englischkenntnisse.

St. Gallen

Beat Grögli Bischofsweihe

Der 5. Juli wird ein besonderer Tag für das Bistum St. Gallen: Beat Grögli wird von seinem Vorgänger Markus Büchel zum zwölften Bischof von St. Gallen geweiht. Das teilte das Bistum kürzlich mit. Die Bischofsweihe wird im Rahmen einer Eucharistiefeier in der Kathedrale gespendet, die um 10.30 Uhr beginnt.

Mariastein

Pater Ludwig Ziegerer ist neuer Abt des Benediktinerklosters

Die wahlberechtigten Mönche des Benediktinerklosters Mariastein SO haben Pater Ludwig Rudolf Ziegerer zu ihrem Abt gewählt. Ziegerer tritt die Nachfolge von Peter von Sury an. Ludwig Ziegerer, geboren 1956 in Maienfeld, ist damit für eine Amtszeit von sechs Jahren zum Abt des Klosters Mariastein gewählt, wie das Kloster mitteilt. Die Wahl geschah unter dem Vorsitz des Präses der Schweizer Benediktinerkongregation, Abt Vigeli Monn aus Disentis. Ludwig Ziegerer tritt sein Amt in der Gemeinschaft von zwölf Mönchen sofort an.

Schweiz

Verein der Höheren Ordensoberen wird aufgelöst

Seit 1958 sind die Chefs der katholischen Männerorden in der Vereinigung der Höheren Ordensoberen der Schweiz (VOS) organisiert. Nun soll diese aufgelöst werden. Dafür soll ein neuer Verein entstehen, der offen ist für Männer- und Frauengemeinschaften. Damit will man die Stimme der Orden stärken.

Lagerzeit

Analog statt digital

Gegen 500 Kinder aus Obwalden brechen in den nächsten Wochen auf ins Lager. Das bedeutet ein Leben in der freien Natur, oft bei jedem Wetter. Was gewiefte Berater gestressten Kadern von Grossfirmen zur Teambildung anbieten, erleben unsere Kinder im Zeltlager. Manche Scharen verzichten dabei ganz auf die Mitnahme von Smartphones oder reduzieren die Nutzung auf ein Minimum. Digitaler Detox heisst das auf Neudeutsch.

Notfälle im Lager

Die RAST (Regionale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring) unterstützt die Obwaldner Jubla-Lager mit Know-how, Ausbildung, administrativen Arbeiten und Material. Für Notfälle hat sie ein Krisenkonzept erstellt, das ein 24-Stunden-Nottelefon vorsieht, welches Personen mit viel Lagererfahrung betreuen. Das Krisenkonzept und die Notfallnummer sind in allen Lagern bekannt.



(Bild: Gianna Mohler)

Nasses Wetter und schmutzige Schuhe sind kein Grund für eine schlechte Stimmung. Die Blauringmädchen fühlen sich auf der improvisierten Sitzgruppe beim Pfingstlager «Jublasurium» sichtlich wohl.

Wer ist wann und wo im Lager?

- **Blauring Alpnach**, 20.7.–1.8. Zeltlager in Zweisimmen BE. «Mischtä, Mälchä oder Häiwlädä, dä Blauring Alpnach gahd das Jahr i Gadä». Lagerleitung: Sophia Zemp.
- **Jungwacht Alpnach**, 7.–20.7. Zeltlager in Zweisimmen BE. «Schweiz». Lagerleitung: Aurel Spichtig.
- **Blauring/Jungwacht Giswil**, 7.–18.7. Zeltlager in Neudorf LU. «Minions». Lagerleitung: Tina Abächerli.
- **Pfarreilager Kerns**, 14.–25.7. Hauslager in Saanen BE. «Zirkus Halligalli». Lagerleitung: Sven Bünter.
- **Pfarreilager Kägiswil**, 13.–19.7. Hauslager in Vicques in Val Terbi JU. Lagerleitung: Lea Spichtig.
- **Blauring/Jungwacht Lungern**, 2025 kein Sommerlager.
- **Blauring Sachseln**, 7.–19.7. Hauslager in Flumserberg SG. «Jede Tag niw erläbä, zwei Wuche voller Lagerläbä». Lagerleitung: Sina Hirschle.
- **Jungwacht Sachseln**, 7.–19.7. Zeltlager auf der Malixer Alp GR. «Minecraft». Lagerleitung: Jan Grisiger.
- **Blauring Sarnen**, 2.–9.8. Hauslager in Stäfa ZH. «Pippi Langstrumpf». Lagerleitung: Sorey Müller.
- **Pfadi Sarnen**, 7.–12.7. Wölflilager. 7.–19.7. Pfadilager.
- **Pfarreilager Schwendi**, 12.–19.7. Hauslager in Vignogn Lumnezia GR. Lagerleitung: Denise Kathriner.

Social-Media-Tipp

«D Psalme uf Schwiizertütsch zum Losä statt Läsä»

Wer nicht gerne liest, kann sich die Psalmen auch anhören. Ganz einfach gelingt dies mit den Mundart-Aufnahmen aus dem Buch des 2012 verstorbenen reformierten Pfarrers und Künstlers Josua Boesch.

Die Psalmen gehören zu den ältesten Gebeten der Menschheit und gelten gleichzeitig als Weltkulturerbe. Sie sind menschliche Gebete und Lieder, inspiriert von Gott. Sie decken alle menschlichen Gefühlslagen ab, Freude, Trauer, Wut, Hoffnung und Angst. Damit sind die Psalmen «wie ein Spiegel der Seele» (heiliger Athanasius).

Weit verbreitet ist Psalm 118: «Danke dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig!» So der Text in Hochdeutsch. Josua Boesch hat diesen Vers auf Züritütsch so übertra-

gen: «Säged imm tanke, won èr isch, chunnt s guet. Siini Liebi bliibt ewig.» Das trifft direkt ins Herz.

Boesch (1922 bis 2012), reformierter Pfarrer, Eremit und Mystiker, lebte 18 Jahre lang in einer Klosterzelle in der Toskana. Wie Bruder Klaus suchte er nicht den Rückzug um des Rückzugs willen, sondern um sich auf das Wesentliche auszurichten. In der Stille entstanden kraftvolle, einfache Übersetzungen der Psalmen aus dem Hebräischen.

Züritütsch zu lesen ist allerdings für viele Schweizer ein «Chrampf». Und so entstand die Idee, die Texte aufzunehmen. Über 30 Sprecherinnen und Sprecher wirkten mit – auch Stimmen aus Obwalden, Nidwalden, Uri und Schwyz. Herausgekommen ist eine Tonaufnahme, die berührt. Man kann sie jetzt kostenlos auf Youtube und

Spotify anhören. Einfach die Kamera des Smartphones auf den QR-Code unten richten und los geht's.

Text: zvg/df

Beispiele Psalmen

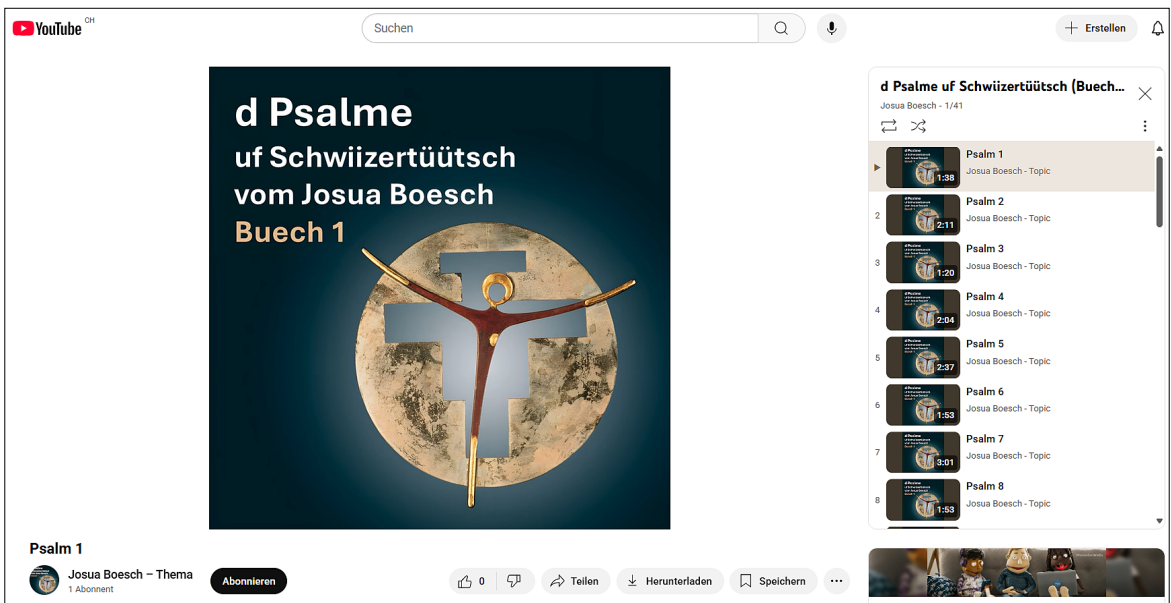
Psalm 23 kennen die meisten:

«Der Herr ist mein Hirte.»

Für Gestresste empfohlen:

Psalm 117; dieser hat nur zwei Verse.

Wer findet alle fünf Psalmen im Obwaldner Dialekt?



Die Psalmen auf Schweizerdeutsch von Josua Boesch sind kinderleicht auf der Plattform Youtube zu finden.

(Bild: df)

Haus- und Krankenkommunion

Die Kirche am Küchentisch

Annegret Wicki bringt in Römerswil Menschen, die keinen Gottesdienst besuchen können, die Kommunion. Biblisch verortete Begegnung, die stärkt und Abwechslung in die Einsamkeit des Alltags bringt.

«Zuerst nehmen wir *amigs es Kafi*», sagt Annegret Wicki. Kobi Elmiger, den sie an diesem Tag besucht, nimmt die Kanne von der Anrichte in der Bauernküche, Annegret schenkt ein, denn Kobis Augen sehen die Gläser auf dem Tisch kaum mehr. In vertrauter Umgebung bewegt sich der 88-Jährige aber noch recht sicher. «*Nämid säuber drii*», sagt er und zeigt auf die drei Flaschen: Träsch, Zwetschgen, Kirsch.

Miteinander beten

Gesprochen wird nicht viel. Kobi Elmiger, seit zwei Jahren verwitwet, berichtet, was er heuer im Garten gesät und gesetzt hat. Nach einer halben Stunde fragt ihn Annegret Wicki, ob sie ihm nun die Kommunion spenden dürfe. Er nickt. Sie zündet eine Kerze an, die beiden sprechen das Vaterunser und das Bruder-Klausen-Gebet, Wicki legt Elmiger die Hostie in die Hand mit dem Wunsch, das Brot des Lebens möge ihn stärken. Das Kreuzzeichen schliesst die kurze Feier ab.

Wie es gewünscht wird

Annegret Wicki besucht in ihrer Pfarrei zurzeit vier betagte Personen regelmässig. Sie bringt viel Lebenserfahrung in diese Aufgabe: Wicki ist 77, Mutter von fünf Kindern, war Bäuerin, Gemeinderätin und Sakristanin, gestaltete lange Wortgottesdienste und besucht seit Jahren Betagte. Vor 25 Jahren fragte sie der damalige Pfarrer, ob sie ihn bei der Hauskommunion unterstützen wolle.



(Bild: Dominik Thali)

«Das Brot des Lebens soll dich stärken»: Annegret Wicki legt Kobi Elmiger die Kommunion in die Hand und hat Zeit zum Reden.

Das von ihm erhaltene Büchlein «Die Feier der Krankenkommunion» nimmt Annegret Wicki heute noch mit. Doch sie gestaltet ihre Besuche weitgehend frei. «So, wie die Menschen es wünschen und vielleicht von früher gewohnt sind», sagt sie.

Da möchte vielleicht eine Person immer am Herz-Jesu-Freitag besucht werden, jemand anderes stellt ein Kreuz oder Bild auf den Tisch, ein Gebet aus der Kindheit wird wieder wichtig. Oder es ist wie bei Kobi: Das *Kafi* zu Beginn. Die Kommunion selbst ist zwar zentral, ebenso wichtig ist Wicki aber der Besuch selbst, weil er eine Gelegenheit ist, gelebte Kirche in eine Küche oder Stube zu bringen. Will heissen: Da kommt jemand, der zuhört und nicht wertet, der wahrnimmt und Verbindung schafft zu dem, was eine Pfarreigemeinschaft trägt, aber auch zu Angehörigen oder Nachbarn, wenn jemand etwas braucht. «Hilfe darf nicht kompliziert sein», beschreibt das Annegret Wicki.

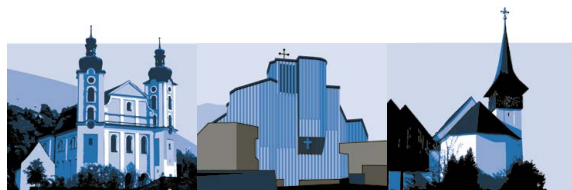
Heilsame Begegnung

Thomas Villiger, langjähriger Pfarreileiter und Seelsorger in Römerswil,

verweist auf das Bibelwort aus dem Matthäus-Evangelium: «Ich war krank und ihr habt mich besucht.» Für ihn ist die Hauskommunion «vielfältige Begegnung: mit Jesus Christus im Wort und Brot des Lebens, und mit jenen, die da sind», sagt er. Den Menschen werde die Kommunion nach Hause oder ans Krankenbett gebracht, damit sie aus dieser heilsamen Begegnung Kraft schöpfen können. «Sie erfahren dabei, dass sie einerseits verbunden bleiben mit Christus, der sie gerade in kranken Tagen stärkt. Aber auch mit der Pfarrei, mit Menschen, die an sie denken und für sie beten.» Villiger sagt, er habe oft erlebt, dass auch Angehörige, die mitfeiern, in ihrer oft schweren Pflegeaufgabe Stärkung erfahren.

Zufrieden und gestärkt

Das bestätigt Annegret Wicki. Nach einer Dreiviertelstunde verabschiedet sie sich: «*Alles Gueti und bes baul!*» Kobi Elmiger winkt. Sie habe viele schöne Erinnerungen an solche Besuche, sagt Wicki. «Auch wenn es mir selber nicht so gut ging, kehrte ich danach immer zufrieden und gestärkt nach Hause zurück.» Dominik Thali



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 5. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Sarnen	Kein Gottesdienst, Pfarrkirche

Sonntag, 6. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Stiftung Wunderlampe

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
11.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Alp Iwi
11.30	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Kaltbad
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 7. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 8. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 9. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 10. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kap. Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 11. Juli

08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Patrozinium, Kollegikirche

Samstag, 12. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Mattacher
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
18.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapuzinerkirche

Sonntag, 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Bäuerliche Beratung und Vermittlung

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Sarnen	Kroat. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion auf Alp Chäsern, Alpsegnung
11.30	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Kaltbad
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche Kägiswil

Montag, 14. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 15. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 16. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 17. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 18. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 19. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
18.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapuzinerkirche

Sonntag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis*Opfer: MIVA*

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.30	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Kaltbad
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 21. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 22. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 23. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 24. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 25. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Weitere Gottesdienste – Sommerzeit**Frauenkloster St. Andreas:**

Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind: Donnerstag, 17. Juli, 13.45 Rosenkranz und Eucharistiefeier
Gottesdienste wie gewohnt

Kapelle Spital:

Im Juli/August finden keine Gottesdienste statt

Kollegikirche:

29. Juni bis 27. Juli: Sonntag 09.30, Montag–Samstag 07.30;
28. Juli bis 16. August: keine Gottesdienste

Gedächtnisse**Samstag, 5. Juli, 18.00, Kapuzinerkirche**

Dreiss.: Monika Berchtold-Thürig, Hochhausstrasse 2, Sarnen.

Sonntag, 6. Juli, 11.30, Kapelle Kaltbad

Jzt.: Geschwister Kiser, Heiligkreuz.

Sonntag, 20. Juli, 11.30, Kapelle Kaltbad

Erstjzt.: Frieda Kathriner-von Ah, Mattacher 1, Stalden.
Jzt.: Paul Britschgi-Stalder und Angehörige, Margi;
Julian Müller und seine Frau Marie Burch, Geren.

Hi. Messen in der Mattacher-Kapelle

Pfr. Winfried Abel wird seinen Sommerurlaub in der Schwendi verbringen und vom 22. Juni bis 12. Juli in der Mattacher-Kapelle Gottesdienst feiern.

08.00 Werktagmesse (Montag–Samstag)

09.30 Sonntagmesse (Sonntag)

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe werden in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

Fabio Valentino Halter

Sohn von Rahel Halter geb. Wallimann und Nico Halter

Julian Bircher

Sohn von Andrea Bircher und Toni Durrer

Jana Britschgi

Tochter von Katja Britschgi geb. Rossacher und Daniel Britschgi

Verstorbene

Ruedi Kuster-Nydeger, Feldheim 4, Sarnen; Anton Willi, Am Schärme, ehemals Bergstrasse 3, Sarnen;
Alfred Birrer-Rohrer, Schlierenhölzlistrasse 16, Kägiswil.

Aus dem Seelsorgeraum**Alpsegnungen und -gottesdienste Juli/August****Kapelle Schwendi-Kaltbad**

Jeden Sonntag vom 7. Juli bis 24. August, 11.30

Kapelle Iwi

Sonntag, 6. Juli, 11.30, Eucharistiefeier

Alp Chäsern

Sonntag, 13. Juli, 11.00, Wortgottesfeier mit Kommunion

Kapelle Seewenalp

Sonntag, 20. Juli, 11.30, Alpgottesdienst der Älplerbruderschaft Fürstei

Freitag, 15. August, 11.00, Wortgottesfeier mit Kommunion, musikalisch begleitet vom «Alphorn Trio 84», anschliessend Apéro und Grillmöglichkeit

Shuttle-Fahrt zum Gottesdienst im Schwendi-Kaltbad



Den Pfarreigottesdienst der Schwendi feiern wir an untenstehenden Sonntagen um 11.30 in der Kapelle Schwendi-Kaltbad.

Bei Bedarf fährt jeweils ein kleiner Bus um etwa 10.45 vom Dorf Stalden zur Kapelle und nach dem Gottesdienst (oder Mittagessen) wieder zurück.

Wer mitfahren möchte, melde sich bis jeweils Freitagmittag beim Sekretariat an: 041 662 40 20; seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Gottesdienst: Anmelden bis:

So, 06.07.25	Fr, 04.07.25, 11.30
So, 13.07.25	Fr, 11.07.25, 11.30
So, 20.07.25	Fr, 18.07.25, 11.30
So, 27.07.25	Fr, 25.07.25, 11.30
So, 03.08.25	Do, 31.07.25, 15.00
So, 10.08.25	Fr, 08.08.25, 11.30
So, 17.08.25	Do, 14.08.25, 15.00
So, 24.08.25	Fr, 22.08.25, 11.30

Gesucht Fahrer/Fahrerinnen

Wir suchen noch Personen, die sich an einem der Sonntage zu-trauen, die Fahrt mit einem 9-Plätzer-Bus, oder allenfalls bei wenigen Anmeldungen mit dem Privat-auto, zu übernehmen. Bitte melden Sie sich dafür gerne ebenfalls beim Sekretariat. Vielen Dank!

Verabschiedungen von Religionslehrpersonen

Danke, Claudia!



Die beiden letzten Jahre hat Claudia Gasser auf sämtlichen Primarschulstufen als Religionslehrerin unterrichtet und diverse Wahlpflichtmodule und Schulgottesdienste im Team vorbereitet und begleitet.

Danke, Ramona!



Mit dem Ende des Schuljahres nehmen wir auch Abschied von Ramona Bürki. Sie unterrichtete die Kinder der Unterstufe von Sarnen und Wilen und unterstützte das Team bei den Wahlpflichtmodulen.

Wir danken Claudia und Ramona ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen im Beruf wie Privat viel Freude und alles Gute für die Zukunft. Schön, dass ihr beide ein Wegstück mit uns gegangen seid.

*Fürs Team des Seelsorgeraums
Sarnen – Kägiswil – Schwendi:
Agnes Kehrli*

Infos

Pfarreilager Kägiswil

13.–19. Juli in Vicques im Jura

Unter dem Motto «Kägiswil bewegt» hat das Leitungsteam des Pfarreilagers Kägiswil für die 32 teilnehmenden Kinder eine abwechslungsreiche Olympiade vorbereitet. Das Leitungs- und Küchenteam freut sich auf eine abwechslungsreiche Lagerwoche.

Am Sonntag, 13. Juli um 09.30 startet die Eröffnungsfeier unserer Olympiade in der Kirche Kägiswil mit dem Segnungsgottesdienst.

Pfarreilager Schwendi

12.–19. Juli in Vignogn Lumnezia

Eröffnet wird das Lager mit dem Segnungsgottesdienst am Samstag, 12. Juli, 10.00 in der Pfarrkirche Stalden. Das Motto lautet dieses Jahr: Manège frei! Egal ob Jonglieren, Zaubern oder Akrobatik. Gemeinsam verbringen wir eine spannende und abwechslungsreiche Zirkuswoche. Das Leitungsteam sowie die Zirkusküche freuen sich auf eine lustige Lagerwoche.

Agenda Pfarrei/Vereine

7. Juli **Jassä – zämä syy**
14.00–16.30 im Pfarreilagerzentrum Peterhof Sarnen

Rückblicke

Sommeranlass Minis

Samstag, 21. Juni

Früh am Morgen, pünktlich zum Sonnenaufgang am längsten Tag des Jahres, haben sich die Minis versammelt. Gemeinsam wurde die Sonne beobachtet, wie sie sich zwischen dem kleinen und grossen Stanserhorn zeigte und das Licht auf die Pfarrkirche Sarnen richtete. Anschliessend wartete ein feines Zmorge auf die Frühaufsteher. Der Kirchturmbesuch und das

Bestaunen des Kirchenschatzes standen weiter auf dem Programm, bevor die Minis dann am Spielplatzfest einen Znünikuchen genossen haben.

Judith Wallimann Gasser



Spielplatzfest

Samstag, 21. Juni

Eröffnung und Einsegnung des Spielplatzes, organisiert von der Kirchgemeinde Sarnen, Frauengemeinschaft Sarnen und Spielgruppe Peterhof.



Sommeröffnungszeiten

Sekretariat Sarnen

Vom 7. Juli bis 14. August ist das Sekretariat von Montag bis Freitag nur am Vormittag von 08.00 bis 11.30 geöffnet.

Büro Kägiswil

Vom 7. Juli bis 14. August ist das Büro in Kägiswil nicht besetzt.

Büro Schwendi

Vom 7. Juli bis 14. August ist das Büro in der Schwendi nicht besetzt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter 041 662 40 20.
Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!



Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

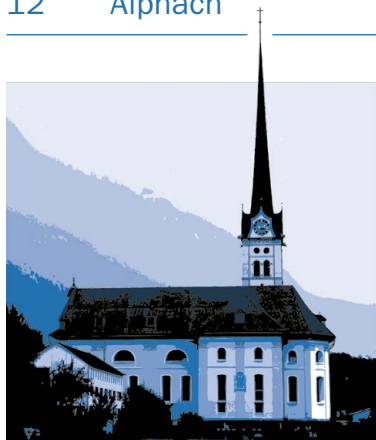
Kontaktperson Kägiswil

Das Büro Kägiswil ist zurzeit nicht besetzt, bitte beim Sekretariat Sarnen melden.

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juli

09.00 Eucharistiefeier zum Tanz-sonntag mit der Trachtengruppe und dem Jodlerklub Alpnach; anschl. Apéro auf dem Festgelände

Opfer: Sommerlager Stock, Jungwacht und Blauring

Dienstag, 8. Juli

08.30 Rosenkranz

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 10. Juli

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 11. Juli

08.30 Rosenkranz

Sonntag, 13. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Opfer: Kovive – Unterstützung von armutsbetroffenen Schweizer Kindern mit Betreuungs- und Feriencamps

11.00 Lagergottesdienst Jungwacht auf dem Zeltplatz

Dienstag, 15. Juli

08.30 Rosenkranz

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 17. Juli

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 18. Juli

08.30 Rosenkranz

Sonntag, 20. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Opfer: miva Schweiz; Hilfswerk für Beschaffung von Transport- und Kommunikationsmitteln in armen Ländern

Dienstag, 22. Juli

08.30 Rosenkranz

19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 24. Juli

16.00 Wortgottesfeier
im Allmendpark

Freitag, 25. Juli

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Sonntag, 13. Juli, 09.00 Uhr

Stm.: Hans Röthlin, em. Prof., Schwyz.

Sonntag, 20. Juli 09.00 Uhr

Dreiss.: Ernst Mätzler-Baumeler,
Dammstrasse 28.

Stm.: Josef und Karolina von Atzigen-Kiser, Mettlacheli.

Aus den Pfarreibüchern

Bestattungen

Simon Peter, Allmendstrasse 2,
am 2. Juli; Ernst Mätzler, Dammstrasse 28, am 3. Juli.

Herr, nimm sie auf in deinem Reich und gib ihnen die ewige Ruhe.

Agenda

- 7. Juli **Jungwacht:** Sommerlager bis 20. Juli in Zweisimmen
- 13. Juli **Jungwacht:** Besuchstag mit Gottesdienst um 11.00
- 20. Juli **Blauring:** Sommerlager bis 1. August in Zweisimmen
- 27. Juli **Blauring:** Besuchstag mit Gottesdienst um 11.00

Pfarrei aktuell

Information Gottesdienste

Wir bitten um Beachtung, dass die Gottesdienste am Dienstagmorgen in der Pfarrkirche während den Sommerferien ausfallen. Zu den öffentlichen Gottesdiensten im Allmendpark laden wir jeweils donnerstags um 16 Uhr herzlich ein.

Einladung zum Tanzsonntag

Die Trachtengruppe Alpnach lädt zum 25. Mal ein zum Tanzsonntag am **Sonntag, 6. Juli im Schulhauswald Alpnach.**



Trachtentanz im Schulhauswald.

Besucherinnen und Besucher erwartet eine gemütliche Atmosphäre mit Gastgruppen und Tanzgelegenheiten. Die Verpflegung der Gäste übernimmt die Festwirtschaft. Den **Gottesdienst um 9 Uhr in der Kirche** begleitet der Jodlerklub Alpnach und die Trachtengruppe führt zwei Tänze auf. Anschliessend Apéro und Musik auf dem Festgelände. Bis bald!

www.trachtengruppe-alpnach.ch

Sommerplakat mit Einladung



Vielfältige Kindersommerlager

Gleich zu Beginn der ersehnten Sommerferien verbringen Kinder von 7 bis 13 Jahren elf spannende Tage im Ferienheim Stock ob Alpnach. Jungwacht und Blauring schlagen ihre Zelte für die jeweils zweiwöchigen Lager in Zweisimmen im Berner Oberland auf.

Die Besuchstage mit Lagergottesdienst auf dem Zeltplatz finden statt am Sonntag, 13. Juli (Jungwacht) sowie am Sonntag, 27. Juli (Blauring).

Allen Kindern, Leiterinnen und Leitern wünschen wir glückliche, aufregende und unfallfreie Lagerwochen.

Liftumbau im Pfarreizentrum

Von Montag, 7. Juli bis Montag, 4. August wird der 30-jährige Fahrstuhl im Pfarreizentrum ersetzt. Am 7./8. Juli bleibt das Treppenhaus aus Sicherheitsgründen geschlossen. Unsere Mitarbeitenden sind im Homeoffice telefonisch erreichbar.

Während der nachfolgenden Umbauphase bleibt das Treppenhaus begehbar. Provisorische Lifttüren schliessen den Liftschacht. Erhöhte Lärmemissionen sind zu Beginn und gegen Ende der Bauphase zu erwarten. Das Pfarreisekretariat ist jeweils von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr geöffnet und/oder telefonisch erreichbar.

Senioren Ausflug am 20. August

Die Gruppe Aktive LebensART hat für den diesjährigen Seniorenausflug am Mittwoch, 20. August ein ansprechendes Programm ausgearbeitet:

Programm:

07.30	Car-Abfahrt vor der Kirche	15.15	Weiterfahrt nach Le Roselet, Besuch im Pferdealtersheim
09.00	Kaffeepause in Welschenrohr	16.45	Rückfahrt mit Überraschung
09.45	Weiterfahrt nach Porrentruy mit Aufenthalt	19.30	Ankunft in Alpnach
12.00	Mittagessen im Maison de Tourisme, St-Ursanne		
14.15	Stadtbummel St-Ursanne		



St-Ursanne.

Anmeldung:

Bis am 14. August ans Pfarramt:

041 670 11 32 (bis 11.30 Uhr) oder pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

Kosten: Fr. 70.00 pro Person inkl. Carfahrt, Kaffeepause, Mittagessen und allen Programmpunkten

Menü: Fondue Vigneronne (Rind/Poulet) mit Saucen, Pommes und Salaten; vegetarisches Menü: Gemüserisotto; Dessert: Himbeersorbet





Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24

Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00

pfarramt@pfarrei-sachseln.ch

www.pfarrei-sachseln.ch

Sekretärin: Agnieszka Krasnopolka

Sekretariat Kaplanei 041 660 14 80

Di 08.30–11.30, ausserhalb dieser Zeit: Sekretariat Sachseln

kaplanei.flueli@bluewin.ch

Sekretärin: Lisa Hüppi

Seelsorgeteam

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs

Pfarradministratur 041 660 14 24

Wallfahrt 041 660 12 65

Alexandra Brunner 079 312 17 74

Gottesdienste

Samstag, 5. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 6. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe mit dem Kath. Männerwerk

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.15 Älggi Hl. Messe

Kollekte: Kath. Männerwerk, Freiburg im Breisgau

Montag, 7. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 8. Juli

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 9. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 10. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 11. Juli

09.15 Sachseln Hl. Messe

15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 12. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Blauring und Jungwacht Sachseln

Montag, 14. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 15. Juli

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 16. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 17. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 18. Juli

09.15 Sachseln Hl. Messe

15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 19. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.15 Älggidorf Hl. Messe

Kollekte: Stiftung Rütimattli

Montag, 21. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 22. Juli

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 23. Juli

08.00	Flüeli	Hl. Messe, Franziskanerkapelle
17.30	Sachseln	Eucharistische Anbetung
18.00	Sachseln	Hl. Messe

Donnerstag, 24. Juli

08.00	Flüeli	Hl. Messe, Franziskanerkapelle
11.00	Sachseln	Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 25. Juli

09.15	Sachseln	Hl. Messe
15.30	Ranft	Hl. Messe

Samstag, 26. Juli

08.00	Flüeli	Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00	Sachseln	Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30	Flüeli	Hl. Messe
10.15	Sachseln	Hl. Messe
10.30	Flüeli	Hl. Messe, Franziskanerkapelle
<i>Kollekte: MIVA</i>		

Gedächtnisse**Pfarrei Sachseln****Sonntag, 6. Juli**

10.15 Dreiss. Elisabeth Rohrer-von Ah, Blashalten;
1. Jzt. Theres Rohrer-von Ah, Obermatt 1;
Stm. Pfarrer Alfons della Pietra, Haltenmatte 9;
Stm. Marta Joller, ehemals Wiesengrund.

Sonntag, 13. Juli

10.15 Stm. Gertrud Biland, Wiesengrund 4.

Sonntag, 20. Juli

10.15 Stm. Lilly Berger-Schwaller, Olten.
11.15 Älggidorf: Stm. Paul und Johanna von Flüe-Fanger.

Sonntag, 27. Juli

10.15 Stm. Rosa von Flüe, Wissibach;
Stm. Judith Metzger-Brügelmann, Feldweg 1;
Stm. Hans und Hermina Peterer-Weishaupt, Feldweg 8.

Kaplanei Flüeli**Sonntag, 6. Juli**

08.30 Stm. Ernst und Mina Theiler-Schnider, Hintergasse.

Sonntag, 27. Juli

08.30 Stm. Josef von Moos, Oberhus;
Ged. für Oswald und Ruth Schnyder-Prumatt.

Pfarrei aktuell**Jubiläumswallfahrt Deutsches Männerwerk**

Am Sonntag, 6. Juli, feiern wir um 10.15 Uhr zusammen mit dem Deutschen Männerwerk die Eucharistie in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachseln. Dies anlässlich ihres 70. Jubiläums.

Im September 1955 hat eine Gruppe von Männern aus der Erzdiözese Freiburg im Ranft die Reise von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer nach Moskau betend begleitet. Der Bundeskanzler selbst war im August im gleichen Anliegen eine ganze Nacht lang am Grab von Bruder Klaus in Sachseln.

Das Ergebnis der Reise nach Moskau war die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen aus Russland. Dieses Ereignis war die Geburtsstunde der Gebetswache auf dem Lindenberg bei Freiburg im Breisgau. Es war Prälat Alois Stiefvater, der damalige Diözesan-Männerseelsorger, der die Anregung dazu gab, nach dem Vorbild der Gebetswache auf dem Odilienberg im Elsass nun auch auf dem Lindenberg im Schwarzwald eine Männergebetswache zu initiieren. Er unterstützte und inspirierte die Männer der ersten Stunde in ihrem Zeugnis des Glaubens und ihrem Dienst des Gebets für den Frieden der Welt.

Wir freuen uns, gemeinsam mit den Pilgern den Sonntagsgottesdienst zu feiern.

Kapelle Älggi

Sonntag, 6. Juli: 11.15 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. Juli, Älggidorf: 11.15 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. August: 11.15 Uhr Hl. Messe

SoLa Blauring und Jungwacht

Blauring und Jungwacht sind vom 7. bis 19. Juli in ihren Sommerlagern. Der Blauring wird zum Thema «Jede Monnet niuw erläbe, zwei Wuche voller Lagerläbe» ein Hauslager in Flumserberg durchführen. Die Jungwacht stellt ihr Zeltlager in Churwalden auf.

Besuchstage: Jungwacht am Samstag, 12. Juli und Blauring am Sonntag, 13. Juli.

Die Pfarrei wünscht allen Mädchen und Buben, den Leiterinnen und Leitern eine schöne und unvergessliche Zeit.

Am Samstag, 19. Juli nach der Rückkehr um ca. 15.30 Uhr findet der Abschluss in der Pfarrkirche Sachseln statt.

Chiläkafi

Am **Sonntag, 6. Juli**, sind Sie nach den Gottesdiensten von 08.30 Uhr auf dem Flüeli und 10.15 Uhr in Sachseln herzlich zum Kaffee eingeladen.

Ferienlektüre?

Wir wünschen allen unseren Pfarreiangehörigen und Freunden der Pfarrei eine schöne Sommerzeit – ob hier vor Ort beim Arbeiten oder weit weg in den Ferien. Wenn Sie noch Ferienlektüre brauchen, finden Sie überall genügend Tipps. Und für all jene, die lieber zuhören als lesen, empfehlen wir:



Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs und Team

Rückblick

Firmreise nach Mailand – mehr als nur eine italienische Grossstadt

Ein Labyrinth aus U-Bahn-Linien, sommerliche Wärme, der Duft von frischer Pasta und Pizza in der Luft – all das und noch viel mehr durften unsere Firmandinnen und Firmanden auf ihrer Firmreise in eine der faszinierendsten Städte Europas erleben.



Am Wochenende des 24. und 25. Mai zeigte sich die norditalienische Metropole von ihrer besten Seite: Der imposante Dom liess staunen, der monumentale Friedhof Cimitero Monumentale beeindruckte mit seiner stillen Erhabenheit, und die etwas düstere, aber faszinierende Kirche San Bernardino alle Ossa sorgte für Gänsehaut.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Galleria Vittorio Emanuele II – ein Einkaufsparadies der Extraklasse, wo Luxus auf Geschichte trifft. Doch auch abseits von Glanz und Glamour kam das gemütliche «Lädele» für Normalsterbliche natürlich nicht zu kurz.

Ein herzliches Dankeschön dem Firmbegleitungsteam, bestehend aus Patrick Csomor, Michaela Spichtig und Julia Kathriner.

Intensivtage der IOS

Im Rahmen des Schulschlusses für die 3.-IOS-Klassen der Schule Sachseln organisiert die Pfarrei Sachseln mit dem TBKF (Taubblinden-Kulturforum) jedes Jahr drei Begegnungstage vor Fronleichnam.

Dafür lernen die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld das Lorm-Alphabet – eine Sprache, die weder Sehen noch Hören benötigt, sondern über den Tastsinn der Hände kommuniziert.

30 Jugendliche haben vom 16. bis 18. Juni das Angebot genutzt und sich auf die Welt der taubblinden Menschen eingelassen.



Die Gäste vom TBKF sind aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ins Flüeli gereist, um Teil dieser Begegnung zu sein und eine ganz andere Wahrnehmung zu vermitteln. Für sie ist es Freude und Berufung, aus ihrem Leben zu erzählen und zu zeigen, wie engagiert, kreativ und lebensfroh taubblinde Menschen sind.

Und neben den Workshops ist den Gruppen auch in diesem Jahr viel Zeit zum Plaudern und Austauschen geblieben.

Im Namen der Pfarrei vielen herzlichen Dank ans TBKF und an seine Leiterin Lotti Blum. *Alexandra Brunner*

Verschiedenes

1.-August-Feier auf dem Flüeli

Die Bundesfeier auf dem Feierplatz hinter dem Schulhaus beginnt um 09.30 Uhr. Danach Festzug zum Mehrzweckgebäude mit Volksapéro. Alle sind herzlich willkommen!

Einwohnergemeinde Sachseln



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22
Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27
pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 5. Juli

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 6. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Andacht

Dienstag, 8. Juli

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 10. Juli

Keine hl. Messe

Samstag, 12. Juli

Keine hl. Messe

Sonntag, 13. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Andacht

Dienstag, 15. Juli

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 17. Juli

Keine hl. Messe

Samstag, 19. Juli

19.30 hl. Messe

Sonntag, 20. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Andacht

Dienstag, 22. Juli

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 24. Juli

Keine hl. Messe

Samstag, 26. Juli

19.30 Vorabendmesse

Gedächtnisse

Sonntag, 6. Juli, 09.30 Uhr

Ruedi Huwyler, Fruttstr. 21, Melchtal.

Sonntag, 20. Juli, 11.00 Uhr, Tannalp

Josef Durrer, ehemals Durren.

Stiftsmessen

Sonntag, 20. Juli, 11.00 Uhr, Tannalp

Josef und Theres Bucher-Amschwand, Sitz, Kerns; Paul Bucher-Bucher, Chatzenrain 22a, Kerns; Familie von Deschwanden, Hostet, Kerns; Josef von Deschwanden-Rohrer, Heidenmatt, Kerns; Arnold Bucher-Reinhard, Kerns; Robert Röhlin-Arnold, Riedstrasse 1, St. Niklausen; Rosmarie Durrer-Matter, Grossweidstrasse 5, Kerns.

Gottesdienste Frutt

Sonntag, 13. Juli, 11.00 Uhr

hl. Messe, Fruttkapelle

Freitag, 18. Juli, 20.30 Uhr

hl. Messe, Aakapelle

Sonntag, 20. Juli, 11.00 Uhr

hl. Messe, Tannalpkapelle

Kapellweihfest

mit Jodlerklub Fruttklänge

Sonntag, 27. Juli, 11.00 Uhr

hl. Messe, Fruttkapelle

Pfarrei aktuell

Firmung im Melchtal

Mit Freude haben wir auch in diesem Jahr im Melchtal das Sakrament der Firmung erleben dürfen.

Der ehemalige Generalvikar Martin Kopp hat im Namen des Bischofs das Sakrament gespendet an:

- Lina Durrer
- Nina Durrer
- Tobias Barmettler
- Roby Michel
- Lukas Rohrer



Fronleichnam

Mit sehr grosser Beteiligung der Melchtaler und Pilger haben wir einen feierlichen Gottesdienst, begleitet vom Jodlerklub Echo vom Melchtal, und eine würdige Prozession erlebt.



Ich wünsche allen schöne, erholsame und fröhliche Ferien!
P. Marian



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat

Öffnungszeiten Sommerferien:

MO-DO, 08.30-11.30 041 660 33 74

sekretariat@kirche-kerns.ch

Sakristane 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 5. Juli

16.00 Rosenkranzgebet
in der Lourdesgrotte
(bei trockenem Wetter)
18.00 Schwandi-Gottesdienst
(auch bei Regen)

Sonntag, 6. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe Bethanien
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: SolidarMed

Mittwoch, 9. Juli

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 11. Juli

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 12. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe Bethanien
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Pfarreilager Kerns

Montag, 14. Juli

08.00 Reisesegen Pfarreilager

Mittwoch, 16. Juli

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 18. Juli

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 19. Juli

17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 20. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe Bethanien
10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Kollekte: Die Dargebotene Hand

Dienstag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juli

Kein Wortgottesdienst

Freitag, 25. Juli

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 26. Juli

17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Stiftmessen

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr

Hans Raab-von Deschwanden,
Wolgrube.

Trudi von Deschwanden-Reiss,
Burgfüeli.

Samstag, 12. Juli, 17.30 Uhr

Martha und Arnold Röthlin-Blättler,
Matli und Familien.

Werner Durrer, Vorderegg und
Hans Bäbi-Solèr, Meiringen.

Pfarrei aktuell

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag am 25. Juli
Anna Kost-Meier, Huwel 8.

Zum 85. Geburtstag am 17. Juli
Alfons Blättler-Niederberger,
Gerbistrasse 4.

Zum 85. Geburtstag am 21. Juli
Otto Lussi-Eberli, Hobielstrasse 17.

Zum 80. Geburtstag am 14. Juli
Gertrud Bucher-von Rotz,
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen.

Trauung

Samstag, 12. Juli, 11.30 Uhr
Bethanien

- Reto Bürgi und Daniela von Rotz,
Stellbach 1

Wir wünschen dem Brautpaar
Gottes Segen.

Besuchszeiten Pfarramt

Während der Sommerschulferien vom
7. Juli bis 17. August ist das Pfarramt
von Montag bis Donnerstag jeweils
von 08.30 bis 11.30 Uhr erreichbar.

Bei Notfällen gibt Ihnen der Anrufbe-
antworter Auskunft über die zu wäh-
lende Telefonnummer.

Reisesegen Pfarreilager

Am **Montag, 14. Juli**, geht es los! 60
Kinder und Begleitpersonen brechen
nach Gstaad BE ins Pfarreilager auf.
Vor der Abreise treffen wir uns um
08.00 Uhr in der Pfarrkirche und bit-
ten Gott gemeinsam um seinen Se-
gen und Schutz für alle.

Wir wünschen der ganzen Lagerschar
fröhliche Tage, viel Spass und eine ge-
sunde Heimkehr am 25. Juli.

Während des Pfarreilagers wird auf
der Webseite www.lagerdraht.ch täg-
lich ein Bericht veröffentlicht.



Firmreise Rom 2025

Mit 26 Jugendlichen wurde vom 27. bis 31. Mai die Firmreise nach Rom durchgeführt. Höhepunkte waren: die Generalaudienz mit unserem neuen Papst Leo XIV.; der Vatikan; Petersdom, San Paolo auf den Mauern; das Kolosseum und die Besichtigungen der Schweizergarde. In der Kapelle der Schweizergardisten haben unsere Jugendlichen das Jubiläumsjahr mit einer Eucharistie gefeiert.

Die Gruppe wurde von Placido Tirendi und Antonella Lombardi geleitet, die die Firmreise organisiert haben. Lisbeth, Hanspeter und Adrian Durrer haben die Jugendlichen zusammen mit dem Firmtteam durch die römischen Tage begleitet. Die Reisenden hatten die Gelegenheit, «Bella Italia» zu geniessen.

Firmtteam

P. Tirendi, A. Lombardi

Fronleichnam – Dank

Bei schönem Wetter konnten wir den feierlichen Umzug zum Huwel mit vielen Beteiligten durchführen.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen, die zur gelungenen Messe und Prozession beigetragen haben. Besonderen Dank der Harmonie-musik Kerns für die musikalische Begleitung.

Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen haben und so unseren Glauben sichtbar gemacht haben.

Beim gemeinsamen Ausklang des Fronleichnamfestes konnten wir das Pfarreileben stärken.

Rückblick Firmung

Am 14. und 15. Juni empfangen im Melchtal und Kerns 51 Jugendliche durch Martin Kopp das Sakrament der Firmung. Wir wünschen unseren Gefirmten alles Gute, Erfolg und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.





Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Erika Brunner-Berchtold,
Religionslehrerin 079 232 96 07
Bruno Odermatt,
Sakristan 079 261 64 31
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 5. Juli

St. Laurentius/Rudenz
18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 6. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton/Grossteil
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Priesterseminar St. Luzi

«dr Heimä»

10.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
anschl. Sommerfest

Kapelle Kleinteil

19.30 Eucharistiefeier,
musikalisch mitgestaltet
vom Duo Fidelio
Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Mittwoch, 9. Juli

Alte Kirche
09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 11. Juli

«dr Heimä»
17.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Samstag, 12. Juli

St. Laurentius/Rudenz
18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 13. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton/Grossteil
09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
anschl. «Na-Chilä-Träff»
in der Boni
Opfer: Stiftung Dreipunkt, Luzern

Mittwoch, 16. Juli

Alte Kirche
09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 18. Juli

«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. Juli

St. Laurentius/Rudenz
18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 20. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
St. Anton/Grossteil
09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Opfer: Krebsliga Zentralschweiz

Mittwoch, 23. Juli

Alte Kirche
09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 25. Juli

«dr Heimä»
17.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Samstag, 26. Juli

St. Laurentius/Rudenz
18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil

Sonntag, 6. Juli

Erstjahrzeit von Margrit Halter-Anderhalden, ehemals Spechtsbrenden.

Stm. für Toni Wolf, Rufi; Brigitte und Josef Berchtold-Fanger, Schribersmattweg 8, Josef Berchtold-Enz, Alpnach, und Doris Giger-Berchtold, Beromünster; Alois Wolf und Familie Ignaz Wolf, Riedmatt.

Aushilfen

Am Mittwoch, 9. und 23. Juli, Freitag, 11. und 25. Juli sowie Sonntag, 13. Juli wird Dirk Günther, Lungern, mit uns den Gottesdienst feiern.

Am Mittwoch, 16. Juli und Freitag, 18. Juli wird P. Mihai, Flüeli, mit uns den Gottesdienst feiern.

Am Sonntag, 20. Juli wird Niklaus Schmid mit uns den Gottesdienst feiern.

Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Religionstag: Fahrt ins KZ Struthof bei Natzwiller im Elsass

Am Freitag, 23. Mai morgens kurz vor sieben Uhr startete die 3. IOS Giswil fast vollzählig mit einem Reisecar vom Schulhausplatz ins Elsass. Nach einem kurzen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Staatszugehörigkeit machten wir einen Zwischenstopp im schmucken touristischen Weindörfchen Riquewihir im Elsass. Die Schüler schwärmten in Dreiergruppen aus und versuchten ihre

Französischkenntnisse beim Einkaufen von Elsässer Gebäck anzuwenden. Nach dem frühen Mittagslunch ging es mit unserem Chauffeur René Enz weiter über bewaldete Hügel zum 1941 errichteten Arbeits- und Konzentrationslager Stuthof unweit der Ortschaft Natzwiller. Die bedrückende Stimmung des bis 1944 genutzten Lagers ist auch heute noch spürbar und gab den Erzählungen aus dem Unterricht ein Gesicht. Dennoch kaum vorstellbar, dass dort innerhalb dieser Zeit auf engstem Raum 52 000 Deportierte zusammengepfercht unermessliches Leid erfahren und über 22 000 sterben mussten. Wir beten und hoffen, dass die Menschheit aus der Geschichte lernt. Beim nächsten Halt beim Kloster der heiligen Odilia auf dem nahen Ottilienberg konnte jeder seine Gedanken mit dem Fernblick etwas auslüften lassen. Müde und voller verschiedener Eindrücke kamen alle wohlbehalten gegen acht Uhr abends wieder beim Schulhausplatz an. *Erika Brunner-Berchtold*



Torbogen des Klosters St. Odile.



FG-Programm

Seniorenchorli-Probe: Montag, 7. Juli, 14.00 Uhr im «dr Heimä»

Pro Senectute

Mittagstisch: Montag, 14. Juli, 12.00 Uhr im «dr Heimä»

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07 oder Beatrice Halter, 041 675 10 33

Wir vom Pfarreiteam wünschen allen erholsame Sommer- bzw. Ferienwochen. Den Mädchen und Jungs von Blauring und Jungwacht gelten unsere besten Wünsche für erlebnisreiche Lagerwochen, wir drücken die Daumen für gutes Wetter.



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

Bei Notfall ausserhalb der Öffnungszeiten: bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter ganz abhören und Notfallnummer wählen.

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Seelsorgeteam: 041 678 11 55

Robi Weber, *Pfzarreikoordinator*

P. Mihai Perca,

priesterlicher Mitarbeiter

Religionsunterricht/Jugendarbeit:

Ruth Marfurt, Walter Ming,

Heidi Rohrer, Irène Rüttimann

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 6. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Lungenliga Zentralschweiz

Sonntag, 13. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Kapelle Breitenfeld

Sonntag, 20. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Samariterverein Lungern

Stiftmessen

Sonntag, 6. Juli, 09.30 Uhr

Sophie Degelo

Sonntag, 13. Juli, 09.30 Uhr

Beat Ming, Schuhmachermeister

Gedächtnis

Sonntag, 6. Juli, 09.30 Uhr

Gedächtnis der Wuhrgenossenschaft

der vereinigten Dorfbäche

Kapelle Eyhuis

Samstag, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Lungenliga Zentralschweiz

Mittwoch, 9. Juli

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspendung

Samstag, 12. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Kapelle Breitenfeld

Mittwoch, 16. Juli

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspendung

Samstag, 19. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Samariterverein Lungern

Mittwoch, 23. Juli

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspendung

Pfarrei aktuell

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

am 1. Juni

Linus Johann Emmenegger

Sohn von Franziska und

Dominik Emmenegger

Unser Verstorbener

am 17. Juni

Bernhard «Beni» Vogler

Herr, du hast in deinem Sterben den Tod überwunden.

Schenke unserem Verstorbenen

Anteil an deiner Auferstehung.

Alpsegnungen

Die **Alpsegnung auf Breitenfeld** findet am **Sonntag, 6. Juli** um **11.00 Uhr** im Rahmen des Berggottesdienstes des Alpfestes «Jakob» statt.

Die **Alpsegnung auf Krummelbach** findet am **Dienstag, 8. Juli** statt. Um **11.00 Uhr** feiern wir eine Eucharistiefeier in der Kapelle Krummelbach.

Berggottesdienst mit Alpsegnung



Das **Alpfest «Jakob»** – Fest der Kapellweihe Breitenfeld – findet am **Sonntag, 6. Juli** statt. Um **11.00 Uhr** feiern wir einen Berggottesdienst mit Alpsegnung.

Für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes konnten Leon und Mauro Vogler mit dem Schwyzerörgeli gewonnen werden.

Hinweis: Die Festwirtschaft kann leider nicht geführt werden. Verpflegung aus dem Rucksack oder im Bärghuis oder auf Turren.

Alpfest «Lenä» Krummelbach

Das Alpfest «Lenä» findet am **Sonntag, 20. Juli** statt. Um **11.00 Uhr** feiern wir einen Berggottesdienst mit dem Jodlerklub Bärgeese.

Verabschiedungsgottesdienst

Liebe Passagiere auf dem Kirchenschiff Lungern

Der Weg der Kirche durch die Zeit zur Ewigkeit ist oft mit der Fahrt eines Schiffes verglichen worden. Wir alle befinden uns, was den Glauben angeht, auf grosser Fahrt durch das Meer der Zeit.

Im Jahr 2023 bin ich zur Bordmannschaft Lungern dazugetreten und zweieinhalb Jahre sind wir zusammen gesegelt, haben gemeinsam schöne Momente gefeiert und gemeinsam Sturm und starke Wellen überstanden. Jetzt sind sie gekommen, die letzten Tage meiner unglaublichen Reise.

In Erinnerung wird mir die Offenheit bleiben, das Wohlwollen von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bordmannschaft Lungern. Letztendlich haben wir richtig gut zusammengefunden und ich habe von den Mitarbeitenden wie auch von der Pfarrgemeinde grosse Unterstützung und Wertschätzung erfahren.

Ich konnte auf dem Schiff schön singen, die Sakramente feiern und das Wort Gottes verkünden. Viel Gutes und Schönes durfte ich in Lungern erleben. Es war eine wunderschöne Reise für mich, auf der ich pastorale Erfahrungen sammeln konnte.

Ich lade Sie herzlich ein zum Abschiedsgottesdienst, der am **Sonntag, 27. Juli um 09.30 Uhr** in der Pfarrkirche Lungern stattfindet.

Ich gehe von Bord mit Dankbarkeit und Wehmut im Herzen. Vergessen wir nicht, dass wir alle im Boot der Kirche sitzen und auf denselben Leuchtturm zusteuern, wo Jesus auf uns wartet. Es gibt viele Routen zu navigieren und jeder hat seinen eigenen Weg. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Reise und guten Wind!

Pater Mihai Perca

Verabschiedungen

Dankbar aus dem Dienst für unsere Pfarrei verabschieden dürfen wir unsere erfahrene Religionspädagogin **Ruth Marfurt**, die vor zwei Jahren eingesprungen ist und für uns die 4. Klassen unterrichtet und die Versöhnungswege gestaltet hat. Im vergangenen Schuljahr hatte sie mit **Heidi Rohrer** eine in Ausbildung stehende Klassenhilfe zur Seite. Heidi wird uns



Gottesdienste

Samstag, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Lungenliga Zentralschweiz

Samstag, 12. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Kapelle Breitenfeld

Samstag, 19. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Samariterverein Lungern

aufs neue Schuljahr hin ebenfalls verlassen und auch ihr danken wir für ihren Einsatz für unsere Pfarrei. Beiden wünschen wir für ihre Zukunft alles Gute!

Opfer Lungern

Fastenaktion	1160.00
Pfarreiprojekt	
Jeep Abbé Pascal	2240.00
Christinnen und Christen	
im Heiligen Land	581.35
Erstkommunion	636.40
Chance Kirchenberufe	178.45
Clubhüüs	622.65
Stiftung Theodora	178.55
Priesterseminar St. Luzi	285.70

Allen Spendern ein Vergelt's Gott!



AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Küchler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen,
Tel. 079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

57. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 13/25 (26. Juli bis 15. August): Montag, 14. Juli.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Weiterbildung der Pfarreiblattverantwortlichen



Das Gestalten von Pfarreiseiten will gelernt sein. Sekretärinnen aus fast allen Obwaldner Pfarreien beschäftigten sich am 25. Juni anlässlich einer «kunterbunten Weiterbildung» in Sachseln mit der Bildauswahl, mit Archivierung, mit Layouten und Textpolitur.

Informationen und Anmeldung:
www.chemin-neuf.ch

Strassenexerzitien in Luzern

Vom 9. bis 17. August bietet Marco Schmid (Peterskapelle Luzern) Strassenexerzitien nach P. Christian Herzwart an. Dahinter steht die Idee, dass in jedem anderen Umfeld eine Spur Gottes zu entdecken ist. Strassenexerzitien eignen sich für alle, die ihrer inneren Sehnsucht nachgehen möchten. An ungewohnten Orten Gott zu suchen wurde zu einer Bewegung, die inzwischen vor allem in Deutschland verbreitet ist.

[www.kathluzern.ch/
strassenexerzitien](http://www.kathluzern.ch/strassenexerzitien)

Deutschschweizer Welt- familientreffen in Einsiedeln

«VisionFamilie» organisiert am 23. August das 7. Deutschschweizer Weltfamilientreffen in Einsiedeln. Die Veranstalter laden «Familien mit Kindern im Vor- und Schulalter zum grossen Glaubensfest ein». Diesmal sind Generalabt Mauro Giuseppe Lepori aus Rom, Romaine und Andreas Wyer und Clown Cabidou zu Gast.

Anmeldung und Infos:
www.weltfamilientreffen.ch

KANA-Summer-Camp in Bethanien

Die Gemeinschaft Chemin Neuf bietet vom 27. Juli bis 2. August im Gästehaus Bethanien eine KANA-Summercamp-Woche für Paare und Familien an. Es geht dabei um ein Innehalten, um gemeinsame Ausflüge, um Kommunikation, Vergebung und Intimität. Chemin Neuf schreibt: «Eine Woche, um mit anderen Paaren und Familien durch Begegnung, Freizeit und Fest das Leben zu feiern.»

Einladung zu den Alpmessen

- **Älggialp:** An den Sonntagen 6./20. Juli und 10. August finden jeweils um 11.15 Uhr Alpgottesdienste in der Älggikapelle statt.
- **Alp Iwi:** 6. Juli, 20. Juli, 3. August und 15. August, 11.30 Uhr Alpgottesdienste in der Kapelle Iwi.